

SOP

Nurse-led Verordnungen

Die nachfolgenden Verordnungen können unter den genannten Voraussetzungen durch das Pflegefachpersonal eigenständig erfolgen.

Bereich	Was	Voraussetzungen
Überwachung	Lockerung Überwachung (alle 8-24h statt alle 4h)	nur wenn Atemunterstützung gestoppt
Ernährung	Milchverordnungen bei voll enteral ernährten Patienten Milchverordnungen, wenn G10% unverändert bleibt (zB G10% 1ml/h zum Offenhalten) Wenn G10% unverändert, Verordnung Stop/Start	
Medikamente	ROP-Päckli (enthält Neu Paracetamol + wie bisher Augentropfen)	ROP Termin muss bekannt sein
	Vidé, Probiotika (Neuverordnung oder Freischaltung einer pausierten Verordnung)	wenn das Kind normal enteral ernährt werden darf
	EMLA für Impfungen	Nur bei Neugeborenen im korrigierten Alter $\geq 37+0$ SSW Nicht mehr als 1 g (entspricht 1/5 einer Tube) auf die vorgesehenen Einstichstellen auftragen – 1 Stunde vor der Impfung applizieren und maximal 1 Stunde belassen
	Paracetamol 15 mg/kg alle 12h	Nur nach Rücksprache mit Arztdienst (Bsp: Schmerzen bei st.n. Vakuumgeburt)
Labor/Therapien	Transkutane Bilirubinmessung Bilirubin blutig bei Überschreitung der Tc-Bili-Grenze (Verordnung von Bilirubin bei Bedarf) Phototherapie Standard mit 2 Lampen für 12 Stunden bei Überschreitung der PT-Grenze	
Organisation	Patientenstatus auf Akutpflege anpassen	
Massnahmen	Darmspülung alle 24h mit NaCl 0.9% => Gewicht < 1500g: mit 5ml, => Gewicht \geq 1500g: mit 10ml	Nur nach Rücksprache mit Arztdienst. Kind normal ernährt (somit kein V.a. Darmpathologie), kein Blut im Stuhl, keine Thrombopenie

1Redaktionelle Verantwortung: Dr. M. Fontana, Neonatologie	Gültig ab: 01.08.2025
Datei: Nurse-led Verordnungen.docx	Seite: 1 von 2